

## Ansichten eines Fußballers / Manchester City

# Pep Guardiola ist der Diener seiner Spieler

Eine Kolumne von Philipp Lahm

[[https://www.zeit.de/autoren/L/Philipp\\_Lahm/index](https://www.zeit.de/autoren/L/Philipp_Lahm/index)]

Seite 2/2: Für Ausnahmekönner erfindet er eine Position

Als er 2016 in Manchester anfang, baute er den Kader um. Einem dritten Platz im ersten Jahr folgten zwei Meisterschaften und ein zweiter Platz, jetzt steht er wieder mit Vorsprung vorne. Sein Team unterschreitet nie ein gewisses Niveau, so minimiert er in 38 Spielen den Zufall. Für englische Clubs ist die Meisterschaft ohnehin der entscheidende Wettbewerb, dort sind die Geldflüsse am breitesten. Die Konkurrenz ist hart. Von den elf umsatzstärksten Clubs der Welt stammt mehr als die Hälfte aus England. Die besten sechs bis acht Teams haben mindestens je drei, vier Spieler von außerordentlicher Qualität. Diese Dichte ist einmalig. Im vorigen Jahrzehnt gewannen fünf verschiedene Clubs den Meistertitel. Nur City gelang es einmal, 2019, ihn zu verteidigen. Auch eroberte Guardiola fünf von zehn Pokaltrophäen.

Um die Champions League zu gewinnen, braucht man allerdings Glück in der Auslosung sowie in den K.-o.-Spielen. Ab dem Achtel- oder Viertelfinale sind meist die zehn großen Clubs Europas [<https://www.zeit.de/sport/2021-04/champions-league-fussball-laender-europa-vielfalt-philipp-lahm-ansichten-eines-fussballers>] unter sich. Wenn im April und Mai nicht alle Topspieler fit sind, wird es schwierig. Sehr wichtig sind auch vom Talent gesegnete Spieler. Bei seiner ersten Station in Barcelona hatte Guardiola vier bis fünf dieser Kaliber, die regelmäßig in die Weltelf gewählt wurden.

In Manchester hat er die trotz hoher Investitionen nicht. Wunderkinder wie Kylian Mbappé und Neymar bevorzugen, wie Guardiola einmal beklagte, nach wie vor Metropolen wie London und Paris oder Clubs mit einer glorreichen Historie. Nimmt man den Kader zum Maßstab, ist City nicht der Favorit. Zumal Sergio Agüero, sein Spieler mit der besonderen Begabung, nach einigen Verletzungen nicht mehr wirklich zur Verfügung steht.

## Super League - Englische Vereine sagen Pläne für exklusive Fußballliga ab

Zwölf europäische Topclubs wollten eine eigene Liga gründen und der Champions League Konkurrenz machen. Nach heftigem Protest haben sich nun sechs Gründer zurückgezogen. © Foto: Paul Ellis/AFP/Getty Images